

# GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 20.09.2024

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

## ANWESENDE

### Bürgermeister:

Marc RIES,

### Schöffen:

Marie-Claire RUPPERT,

Olafur SIGURDSSON,

### Räte:

Claude BODEN,

Marc BOSSELER,

Reinhold DAHLEM,

Hugo DA COSTA,

Fernande KLARES-GOERGEN,

Patrick LAMHÈNE,

Lynn ZOVILÉ,

### Entschuldigt:

Jean-Pierre MEISCH,

### Gemeindesekretär:

Steph HOFFARTH.

Traduction française :



## Geschlossene Sitzung (1 Punkt):

### A. PERSONALANGELEGENHEITEN:

#### a. Freiwilliger Rücktritt eines Gemeindebeamten der Gehaltsgruppe B1.

Der Gemeinderat beschließt, dem Beamten mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 den ehrenvollen Rücktritt zu gewähren.

## Öffentliche Sitzung (33 Punkte):

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, zwei zusätzliche Punkte auf die Tagesordnung der Sitzung zu setzen.

- 6.2 Genehmigung eines Erbpachtvertrags (bail emphytéotique) und Verkaufs einer Wohnung in der Residenz „Stiirtzgaart“ in Mensdorf.
- 8.3 Antrag auf Verlängerung der Frist für die Erschließung des Baugebiets „Rue Wangert“ in Mensdorf.

## 1. GEMEINDERAT UND BERATENDE KOMMISSIONEN:

### 1.1. Genehmigung, rechtliche Schritte einzuleiten

Der Gemeinderat beschließt, dem Schöffenrat die Genehmigung zu erteilen, rechtliche Schritte gegen einen Mieter einzuleiten, dessen Mietvertrag für eine Wohnung nach fünf Jahren (abgeschlossen am 18. Juni 2019) abgelaufen ist, und eine Anwaltskanzlei mit der Räumungsklage zu beauftragen.

### 1.2. Ernennung von Mitgliedern des „Fairtrade“-Teams:

Der Gemeinderat hat zwei Bewerbungen für das „Fairtrade“-Team angenommen:

- Nicolas TISSOT aus Mensdorf
- Elena VASILICA aus Roodt/Syr

### 1.3. Festlegung der Orte für Eheschließungen und Partnerschaftserklärungen:

Der Gemeinderat genehmigt die bei der Arbeitssitzung vom 12. Januar 2024 vorgeschlagenen Orte für Eheschließungen und Partnerschaftserklärungen, nämlich: „Al Millen“ in Olingen, „Al Scheier“ in Betzdorf, „Al Kierch“ in Roodt/Syr und „Schmattshaus“ in Mensdorf. Es wurde außerdem beschlossen, die Anzahl der Teilnehmer an Eheschließungen und Partnerschaftserklärungen auf maximal 20 Personen zu beschränken.

### 1.4. Verteilung des zusätzlichen politischen Urlaubs:

Das Ministerialrundschreiben Nr. 2024-062 vom 31. Juli 2024 sieht Änderungen in Bezug auf den politischen Urlaub für lokale Mandatsträger vor. Der Gemeinderat genehmigt den neuen Vorschlag zur Verteilung des zusätzlichen politischen Urlaubs.

## 2. PERSONALANGELEGENHEITEN:

### 2.1. Antrag auf vorübergehende Reduzierung des Dienstes eines Gemeindebeamten der Gehaltsgruppe BI, Untergruppe Verwaltung.

Der Gemeinderat genehmigt diese vorübergehende Dienstreduktion für zwei Monate.

## 3. BUDGET UND FINANZEN:

### 3.1. Festlegung der Grundsteuersätze für das Jahr 2025.

Der Gemeinderat beschließt, die bestehenden Steuersätze beizubehalten und die Grundsteuersätze für das Jahr 2025 wie folgt festzulegen:



#### Verschiedene Kategorien

#### Vorschlag des Schöffensrats

Verschiedene Kategorien	Vorschlag des Schöffensrats
A Landwirtschaftliche Grundstücke	A 450 %
B1 Industrielle oder gewerbliche Bauten	B1 800 %
B2 Mischgenutzte Bauten	B2 500 %
B3 Bauten zu anderen Zwecken	B3 250 %
B4 Einfamilienhäuser	B4 300 %
B5 Unbebaute Grundstücke (nicht Baugrundstücke zu Wohnzwecken)	B5 600 %
B6 Baugrundstücke zu Wohnzwecken	B6 1.800 %

### 3.2. Festlegung der Gewerbesteuersätze für das Jahr 2025.

Der Gemeinderat beschließt, den Gewerbesteuersatz für das Jahr 2025 unverändert bei 300 % zu belassen.

### 3.3. Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken.

#### 3.3.1. Reduzierung eines Kredits aus dem Haushalt 2024 (4/612/221312/18019).

Um den Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken zu ermöglichen, genehmigt der Gemeinderat die Reduzierung des Kredits des Artikels 4/612/221312/18019 mit dem Titel „Aufwertung des Standorts der ehemaligen Schule in Betzdorf – Baukosten“ um 250.000 €.

#### 3.3.2. Zusatzkredit für einen Artikel des Haushalts 2024 (4/411/221100/99001).

Nach der Reduzierung des Artikels unter Punkt 3.3.1. beschließt der Gemeinderat,

den Kredit des Artikels 4/411/221100/99001 mit dem Titel „Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken“ um 250.000 € zu erhöhen.

### 3.4. Haushaltsänderungen 2024.

Der Gemeinderat genehmigt die Haushaltsänderungen für das Jahr 2024 wie folgt:

- Zusätzliche Einnahmen: 108.523,60 € (2023: 145.031,21 €)
- Zusätzliche Ausgaben: 220.547,97 € (2023: 455.446,99 €)

## 4. KOSTENVORANSCHLÄGE UND ABRECHNUNG VON BAUARBEITEN:

### 4.1. Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kulturzentrums in Olingen.

#### 4.1.1. Reduzierung eines Kredits (4/612/221312/18019)

Um über das neue Angebot unter Punkt 4.1.3. abstimmen zu können, genehmigt der Gemeinderat die Reduzierung des

Kredits 4/612/221312/18019 mit dem Titel „Aufwertung des Standorts der ehemaligen Schule in Betzdorf – Baukosten“ um einen Betrag von 50.000 €.

#### 4.1.2. Neuer Kredit und Erstellung eines neuen Artikels:

Nach der Reduzierung des Artikels unter Punkt 4.1.1. genehmigt der Gemeinderat die Erstellung eines neuen Artikels 4/532/221311/24032 mit dem Titel „Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kulturzentrums in Olingen“.

#### 4.1.3. Neuer Kostenvoranschlag.

Der Gemeinderat genehmigt schließlich ein neues Angebot über die Installation der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kulturzentrums in Olingen in Höhe von 50.000 €.

### 4.2. Genehmigung einer Abrechnung für außergewöhnliche Arbeiten.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung für die betreffenden außergewöhnlichen Arbeiten:

- Gesamtausgaben genehmigt:  
6.173.892,89 €
- Tatsächliche Ausgaben:  
5.976.248,37 €

## 5. KONVENTIONEN:

### 5.1. Dreiparteien-Vereinbarungen 2024 über Betreuungs- und Bildungsdienste.

Der Gemeinderat genehmigt die 2024 unterzeichneten Vereinbarungen zwischen dem Schöfferrat, dem Träger „Caritas Jeunes et Familles asbl“ und dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend.

Der Staat beteiligt sich mit:

- 75% der Betriebskosten für eingeschulte Kinder (ES 75 %)
- 100% der Betriebskosten für nicht eingeschulte Kinder (ENS 100 %)
- 75% der Betriebskosten für nicht eingeschulte Kinder in der Waldkrippe (ENS 75 % Bëschrèche)

### 5.2. Konvention mit Zitha Senior S.A. bezüglich des Projekts „Psychische Gesundheit“.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung, die am 6. August 2024 zwischen dem Schöfferrat, der Gemeinde Betzdorf und „Zitha Senior S.A.“ unterzeichnet wurde.

Dieser neue Dienst der Gemeinde wird im Kulturzentrum in Mensdorf installiert und beginnt am 15.10.2024. Die Sitzungen finden jeden Donnerstag für 6 Stunden statt und werden von einer „Krankenpflegerin für den Bereich psychische Gesundheit“ geleitet.

Die Gemeinde beteiligt sich jährlich mit 30.000 € an dem Projekt. Die Vereinbarung wird für ein Jahr geschlossen und nach zehn Monaten bewertet. Sie verlängert sich stillschweigend um jeweils ein weiteres Jahr.

### 5.3. Konvention 2024 „Club Senior/ Club Aktiv plus – Syrdall“.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung, die am 3. Juni 2024 zwischen dem Träger „Association Syrdall Heem asbl“, dem Minister für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Aufnahme sowie den Schöfferräten der Gemeinden Betzdorf, Bous, Contern, Dalheim,

Lenningen, Niederanven, Sandweiler, Schuttrange, Waldbredimus und Weiler-la-Tour unterzeichnet wurde. Die Vereinbarung gilt für ein Jahr ab dem 01.01.2024.

### 5.4. Konvention 2024 „Club Senior / Club Aktiv plus – An der Loupescht“.

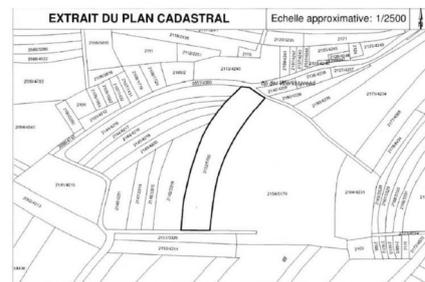
Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung, die am 21. Juni 2024 zwischen dem Träger „Doheem versuegt asbl“, dem Minister für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Aufnahme sowie den Schöfferräten der Gemeinden Beaufort, Bech, Berdorf, Betzdorf, Consdorf, Junglinster und Waldbilling unterzeichnet wurde.

Die Vereinbarung gilt für ein Jahr ab dem 01.01.2024.

## 6. KAUFVERTRÄGE, TAUSCH UND ERWERB:

### 6.1. Kaufvertrag betreffend Grundstücke im Bereich „Auf der Werkspreit“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag über ein Grundstück im Bereich „Auf der Werkspreit“ in Mensdorf, Flurstück Nr. 2152/5180 (5115 Ar).



### 6.2. Erbpachtvertrag und Verkauf eines Apartments in der Residenz „Stiirtzgaart“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat genehmigt den betreffenden Vertrag.

## 7. VERTRÄGE:

### 7.1. Erschwinglicher Mietvertrag für eine Wohnung (a) in der Rue de Roodt/Syre in Olingen.

Der Gemeinderat genehmigt den erschwinglichen Mietvertrag für eine

Wohnung in der Rue de Roodt/Syre in Olingen.

### 7.2. Erschwinglicher Mietvertrag für eine Wohnung (b) in der Rue de Roodt/Syre in Olingen.

Der Gemeinderat genehmigt den zweiten erschwinglichen Mietvertrag für eine Wohnung in der Rue de Roodt/Syre in Olingen.

### 7.3. Pachtvertrag für Flächen, die im Kataster von Roodt/Syre im Bereich „Rothoicht“ eingetragen sind.

Der Gemeinderat genehmigt den Pachtvertrag für einen Teil eines im Kataster verzeichneten Grundstücks im Bereich „Rothoicht“ in Roodt/Syr.



### 7.4. Pachtvertrag für ein Grundstück im Kataster von Mensdorf im Bereich „Rothoicht“.

Der Gemeinderat genehmigt den Pachtvertrag für einen Teil eines im Kataster verzeichneten Grundstücks im Bereich „Rothoicht“ in Mensdorf.



### 7.5. Grabkonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt die Grabkonzessionen.

## 8. PAG / PAP / BAUGEBIETE:

### 8.1. Antrag auf Verlängerung der Frist für die Erschließung des Baugebiets „Route de Luxembourg“ in Roodt/Syr.

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf eine Fristverlängerung um 36 Monate von der Gesellschaft „Foncière TMFG S.A.“, der am 15. Juli 2024 gestellt wurde, zu genehmigen.

### 8.2. Antrag auf Verlängerung der Frist für die Erschließung des Baugebiets „Rue Wangert“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf eine Fristverlängerung für die Errichtung des Baugebiets „Rue Wangert“ in Mensdorf, der am 11. September 2024 eingereicht wurde, zu genehmigen.

### 8.3 Punktuelle Änderung des schriftlichen Teils des PAG bezüglich Artikel 20 „Zone für differenziertes Baugebiet“.



Der Gemeinderat genehmigt die punktuelle Änderung. Das Ziel dieser punktuellen Änderung des Allgemeinen Entwicklungsplans (PAG) der Gemeinde Betzdorf ist die Förderung der Produktion erneuerbarer Energien in der Gemeinde Betzdorf. Betroffen sind unerschlossene Grundstücke im Wirtschaftsgebiet Typ I der Gemeinde und in den spezifischen nationalen Wirtschaftsgebieten, die als „Zone für differenziertes Baugebiet“ eingestuft sind. Auf diesen Grundstücken sollen die Installation und der Unterhalt von Photovoltaikanlagen als vorübergehende Nutzung ermöglicht werden. Es handelt

sich somit um eine temporäre Nutzung der Grundstücke bis zur Realisierung eines PAP NQ, ohne die zukünftige Entwicklung dieser Grundstücke gemäß ihrer ursprünglichen Zweckbestimmung in Frage zu stellen.

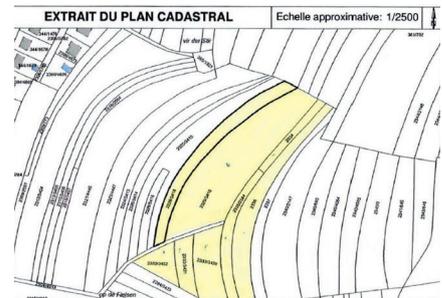
## 9. VORKAUFSRECHT:

### 9.1. Bestätigung der Ausübung des Vorkaufsrechts für Grundstücke im Bereich „Vor der Stir“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat bestätigt das Vorkaufsrecht für die betreffenden Grundstücke. Dieses Vorkaufsrecht wird ausgeübt, um den Schutz von Lebensräumen und Arten sowie der Landschaft und der ökologischen Vernetzung zu gewährleisten. Die Gemeinde beabsichtigt, den Standort zu schützen und weiter aufzuwerten.

- **Nr. 2328/3418** im Bereich „VOR DER STIR“, Ackerland, 2580 Ar;

- **Nr. 2329/3419** im Bereich „VOR DER STIR“, Ackerland, 7980 Ar;
- **Nr. 2333/3420** im Bereich „VOR DER STIR“, Ackerland, 1990 Ar;
- **Nr. 2333/3421** im Bereich „VOR DER STIR“, Ackerland, 1020 Ar;
- **Nr. 2334** im Bereich „VOR DER STIR“, Ackerland, 730 Ar;
- **Nr. 2335/2344** im Bereich „VOR DER STIR“, Ackerland, 1400 Ar;
- **Nr. 2336** im Bereich „VOR DER STIR“, Ackerland, 3280 Ar;
- **Nr. 2337** im Bereich „VOR DER STIR“, Ackerland, 1910 Ar.



## 10. GEMEINDEVERORDNUNGEN:

### 10.1. Festlegung der Eintrittspreise für zukünftige kulturelle Veranstaltungen im „SYRKUS“ in Roodt/Syr.

Der Gemeinderat legt die Eintrittspreise für zukünftige Veranstaltungen im SYRKUS in Roodt/Syr wie folgt fest:

Datum	Künstler	Preis
Samstag – 28.09.2024	Mobilés „Moving Shadows“ Schattentheater	18 € - Vorverkauf (Normalpreis)
		20 € - Abendkasse (Normalpreis)
		12 € - Vorverkauf (Kinder 4-12 J. + beeinträchtigte Mobilität)
		12 € - Abendkasse (Kinder 4-12 J. + beeinträchtigte Mobilität)
Mittwoch – 04.12.2024	Theater Liberi „Aladin – das Familienmusical“	14 € - Vorverkauf (Normalpreis)
		18 € - Abendkasse (Normalpreis)
		12 € - Vorverkauf (Kinder 4-12 J. + beeinträchtigte Mobilität)
		12 € - Abendkasse (Kinder 4-12 J. + beeinträchtigte Mobilität)

### 10.2. Änderung der Verordnung zum „Second Hand Corner“.

Der Gemeinderat genehmigt die Änderungen der Gemeindeverordnung bezüglich des Betriebs des „Second Hand Corner“.

### 10.3. Verkehrsordnung.

Keine

## 11. INFORMATIONEN AN DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATS:

### 11.1 Einführung eines Beteiligungsbudgets.

**Herr Hugo DA COSTA** erklärt das Konzept des „Beteiligungsbudgets“ anhand konkreter Beispiele aus der Stadt Dudelange und der Gemeinde Réiserbann. Der Gemeinderat beschließt grundlegend, die Ausarbeitung eines Vorschlags für eine Geschäftsordnung an die Stadtplanungskommission zu übertragen.

#### A) Kosten Nationalfeiertag 2024

Auf die Anfrage von **Herrn Jim MEISCH** während der Sitzung des Gemeinderats vom 5. Juli 2024 wurde eine Übersicht über die Kosten für die Organisation der Nationalfeier 2024 von den zuständigen Gemeindediensten erstellt.

#### B) Caritas Jeunes & Familles

Der Bürgermeister informiert über den Betrieb des Maison Relais in Roodt/Syr durch den Träger „Caritas Jeunes & Familles“. Alle Dienste werden wie in den bestehenden Vereinbarungen festgelegt aufrechterhalten.

#### C) Aktuelle Baustellen :

##### **Wohnungen „Al Schoul“ – Mensdorf.**

Die Einweihung ist am 25. Oktober 2024 um 16:30 Uhr.

##### **Wohnungen „Al Schoul“ – Betzdorf.**

**Block A:** Ein Teil der Wände im Erdgeschoss ist betoniert.

**Block B:** Ein Teil der Wände im Erdgeschoss ist betoniert.

**Block C:** Der Dachstuhl ist fertiggestellt, die Mauerarbeiten sind im Gange.

**Block D:** Der Dachstuhl ist fertiggestellt, die Mauerarbeiten sind im Gange. Die ersten Fenster sind installiert.

##### **„Ale Pompjeesbau“ – Mensdorf.**

Die Arbeiten an den Fassaden haben begonnen. Die Arbeiten an Heizung, Lüftung und Klimatisierung sind im Gange.

##### **Krippe (Crèche) – Roodt/Syr.**

Alle Wände aus ungebrannten Lehmziegeln sind fertiggestellt. Die Ausführung des Estrichs sowie der Fußbodenheizung auf beiden Etagen ist

abgeschlossen. Der Fliesenleger arbeitet weiterhin. Die Tests für den Lehmputz und das entsprechende Rezept nähern sich dem Ende, sodass die Produktion des Putzes selbst begonnen werden kann. Abgesehen von den beiden Eingangsbereichen sind die Fassadenarbeiten abgeschlossen und die Arbeiten an der Umgebung sind im Gange.

##### **Kreisverkehr an der Kreuzung NI/CR187 in Roodt/Syr.**

Die endgültige Deckschicht und die Markierung sind abgeschlossen; die letzten Abschlussarbeiten sind im Gange.

##### **Miniatureisenbahn – Olingen.**

Die Arbeiten zur Installation der Gleise sind im Gange.

**D)** Der Bürgermeister informiert über das Abschlussgespräch mit dem Planungsbüro der neuen Brauerei in Olingen.

## 12. BERICHTE DER VERTRETER IN DEN VERSCHIEDENEN GEMEINDESYNDIKATE:

Die Gemeinderatsmitglieder berichten aus ihren jeweiligen Syndikatsgremien.

## 13. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS:

### **Container für Grünabfälle**

**Frau Lynn ZOVILÉ** fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich der Installation einer Videoüberwachung bei den Containern für Grünabfälle gibt.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass der technische Dienst die Modalitäten gemäß der DSGVO geprüft hat und ein Angebot in Höhe von 18.000 € für eine solche Installation vorliegt. Außerdem wird überlegt, ein Sensibilisierungsvideo zu erstellen, das das Ausmaß der Arbeit zur Mülltrennung bei solchen Verstößen zeigt.

**Herr Marc BOSSELER** fügt hinzu, dass er einen Kleintransporter ohne Kennzeichnung beobachtet hat, der große Mengen an Grünabfällen in den Container entsorgt hat.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass selbst private Unternehmen, die von einem Bürger der Gemeinde beauftragt wurden, den entsprechenden Garten zu pflügen, das Recht haben, Grünabfälle

in den Containern zu entsorgen.

**Frau Fernande KLARES-GOERGEN** fragt, ob solche Verstöße in den Zuständigkeitsbereich des neuen kommunalen Ordnungsbeamten (agent municipal) fallen.

**Der Bürgermeister** bejaht dies, weist jedoch darauf hin, dass der betreffende Ordnungsbeamter nicht in der Lage sein wird, rund um die Uhr den Container zu überwachen.

### **Label – rauchfreie Gemeinde**

**Frau Lynn ZOVILÉ** erwähnt die Existenz des Labels „rauchfreie Gemeinde“ und fragt, ob solche Ambitionen in Betracht gezogen werden könnten.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass es eine Reihe vergleichbarer Labels geben wird, aber er sich hauptsächlich für eine solche Initiative aussprechen wird.

### **Sozialer Wohnungsbau in Mensdorf**

**Frau Lynn ZOVILÉ** fragt nach dem Stand des Bewerbungsaufrufs für die sozialen Wohnungen in Mensdorf.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass 121 Anträge eingegangen sind, von denen 53 ausschließlich von Einwohnern aufgrund der Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde stammen. Die Nachfrage ist enorm, und es gab sogar Anträge aus Petingen und Wiltz.

### **Schulkomitee**

**Frau Lynn ZOVILÉ** erkundigt sich über die Bildung des neuen Schulkomitees.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass es kürzlich (Mitte September) Neuwahlen gab, die durch den Rücktritt eines Mitglieds erforderlich wurden, und dass das neue Komitee bald die Präsidentschaft an eine neue Person vergeben wird.

### **Umfrage über Fluglärm**

**Herr Claude BODEN** fragt nach dem Stand der Umfrage, die im letzten Gemeindebericht zum Fluglärm veröffentlicht wurde.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass etwa vierzig Rückmeldungen eingegangen sind und die Analyse der Schreiben im Gange ist. Die Gemeinde wird eine Zusammenfassung der Beschwerden an das Ministerium für öffentliche Arbeiten senden.

**Herr Marc BOSSELER** fügt hinzu, dass die Testphase im Oktober 2024 endet.

### Schultransport

**Herr Claude BODEN** erkundigt sich nach den Modalitäten zur Abholung und Ausstieg der Schüler aus dem Schulbus.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass es zwei Regelungen gibt: Eine für die Vorschüler, die nicht ohne Begleitung eines Erwachsenen (Busbegleiter) den Bus nehmen dürfen und daher nicht alleine an einer Haltestelle aussteigen dürfen, ohne dass ein Elternteil auf sie wartet. In diesem Fall werden die betroffenen Kinder umgeleitet und zur Maison Relais gebracht. Die anderen Schüler (Jahrgangsstufen 1–4) dürfen an jeder Haltestelle aussteigen, wo sie möchten. Die Verantwortung des kommunalen Personals endet rechtlich mit dem Ende der Schulbegleitung, d.h. zu dem Zeitpunkt, an dem sie den Bus verlassen. Sofern keine ausdrückliche Genehmigung der Eltern vorliegt, werden die Kinder auch zur Maison Relais gebracht.

### Windkraftanlagen – Windpark

**Herr Claude BODEN** erkundigt sich nach Neuigkeiten zur Errichtung des Windparks.

**Der Bürgermeister** informiert, dass zwei Standorte aufgrund ökologischer Begründungen nicht in Betracht gezogen wurden und dass die Verhandlungen über die beiden anderen Standorte noch im Gange sind.

### Verkehrsberuhigungspläne in Olingen

**Herr Claude BODEN** fragt nach Neuigkeiten zu den Verkehrsberuhigungsplänen in Olingen.

**Der Bürgermeister** informiert, dass im Rahmen des Projekts der Straßenbauverwaltung mehrere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bis 2026 umgesetzt werden sollen. Unter anderem wird eine 30-Zone zwischen der Kirche und der Eschweiler Straße eingerichtet. Außerdem wurde die Genehmigung für den Einbau von zwei Berliner Kissen in der Rodenburger Straße erteilt. Diese Verkehrsberuhigungserhebungen sind Maßnahmen, die darauf abzielen, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu verringern und eine bessere Koexistenz zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmern zu ermöglichen. Weitere Überlegungen sind im Gange, wie die Umgestaltung der „Gässelchen“ in eine Sackgasse.

### Bushaltestelle in Mensdorf

**Herr Reinhold DAHLEM** fragt, ob die Bushaltestelle in Mensdorf an ihrem neuen Standort bleibt oder ob sie an ihren alten Standort verlegt wird.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass die Bushaltestelle an ihrem neuen Standort bleiben wird. Er stellt auch klar, dass dieser Haltepunkt im Rahmen des Umgestaltungsprojekts der Hauptstraße und der Beyrener Straße, dessen Umsetzung für 2026 geplant ist, endgültig eingerichtet wird.

### Gewerbegebiet

**Herr Reinhold DAHLEM** erkundigt sich nach dem Zeitplan der Arbeiten für das neue Gewerbegebiet (Standort Rothoicht).

**Der Bürgermeister** antwortet, dass die Anfragen an die Unternehmen bezüglich intelligenter Synergien (z.B. Parkplatznutzung) laufen. Es ist nur ein PAP (Bebauungsplan) vorgesehen, mit dem Ziel, die Arbeiten bis 2029 abzuschließen.

### Baumfällungen entlang der Straße

**Herr Reinhold DAHLEM** informiert darüber, dass entlang der „Hunnemillen“ die Baumfällungen entlang der Straße liegen geblieben sind und aufgrund von Stürmen Äste auf die Straße gefallen sind.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass er die Nachricht an den technischen Dienst weiterleiten wird. Er fügt hinzu, dass der Straßenbelag an dieser Stelle auf Garantie des Unternehmens auf Kosten der Arbeiten erneuert wird.

### Schulnachhilfeangebote

**Frau Fernande KLARES-GOERGEN** erkundigt sich nach dem aktuellen Angebot an Schulhilfen in der Gemeinde.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass es eine Liste auf der Website der Gemeinde gibt, von Personen die Nachhilfeunterricht anbieten. Darüber hinaus kann der Dienst „Super-Senior“ der MEC asbl für solche Zwecke kontaktiert werden.

### Freischneider und Laubbläser

**Frau Fernande KLARES-GOERGEN** fragt, ob die Anschaffung von Elektromaschinen in Betracht gezogen werden könnte, um die Freischneider und Laubbläser nach und nach zu ersetzen, da diese

Maschinen sehr laut sind.

**Der Bürgermeister** versichert, dass die kürzlich angeschafften Maschinen oder Geräten bereits elektrisch sind, im Rahmen der Bemühungen um einen ökologischen Wandel. Er fügt hinzu, dass bei zukünftigen Ersetzungen die Maschinen oder Geräte schrittweise durch elektrische Modelle ersetzt werden. Diese Überlegung ist bereits im technischen Dienst im Gange, der die Durchführbarkeit dieses Wandels unter Berücksichtigung technischer und budgetärer Einschränkungen bewertet.

### Betzfield

**Frau Fernande KLARES-GOERGEN** teilt ihre Erfahrungen während des Betzfield Open Air Festivals. Sie berichtet, dass die Besucherzahl sehr gering war und bedauert, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt das elektronische Zahlungssystem an der Abendkasse nicht funktionierte.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass die Abschlussberichte über das Betzfield noch laufen.

### Miniatureisenbahn

**Frau Fernande KLARES-GOERGEN** fragt nach weiteren Informationen zur Handhabung und Inbetriebnahme der zukünftigen Miniatureisenbahn in Olingen durch das kommunale Personal.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass derzeit vier kommunale Mitarbeiter Interesse gezeigt haben, die Miniatureisenbahn an Samstagen zu fahren.

### Subventionen für ökologische Maßnahmen

**Herr Hugo DA COSTA** stellt fest, dass die alte Regelung über die Subventionen für die Installation von Photovoltaikanlagen nicht mehr online ist und daher nicht klar ist, wie ein später eingereichter Antrag behandelt werden würde.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass die alte Regelung wieder online gestellt wird.

### Zuständigkeiten des kommunalen Bediensteten

**Herr Hugo DA COSTA** fragt nach der praktischen Handhabung der Zuständigkeiten des kommunalen Bediensteten in verschiedenen Fällen. Laut der Polizeiverordnung ist es verboten, seinen Müll am Morgen des Abholtermins vor 7:00 Uhr auf den Bürgersteig zu stellen.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass der kommunale Bedienstete sein Zuständigkeitsgebiet mit Menschlichkeit und Weitblick verwaltet und niemand Angst haben sollte, seinen Müll am Vorabend vor die Tür zu stellen.

#### **Kiss & Go vor der Schule**

**Herr Hugo DA COSTA** fragt nach den Modalitäten des Kiss & Go vor der Schule, insbesondere nach der erlaubten Parkdauer an dieser Stelle.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass jede Art des Parkens mit dem Aussteigen aus

dem Fahrzeug verboten ist. Er erwähnt in diesem Zusammenhang, dass aufgrund der Beobachtungen des kommunalen Ordnungsbeamten (agent municipal) eine Studie zur allgemeinen Überarbeitung der Verkehrsordnung der Gemeinde Betzdorf durchgeführt werden wird.

#### **Abgestellte Autos**

**Herr Hugo DA COSTA** fragt, ob geplant ist, das seit einiger Zeit neben dem Café Fern37 abgestellte Auto abzutransportieren, da es Flüssigkeiten verliert, die potenziell schädlich sein könnten.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass es sich um eine Erbschaftsgeschichte handelt und dass er eine Meldung über diesen Fakt bei der Polizei eingereicht hat, damit das offizielle Verfahren eingeleitet werden kann.

